



SKT – SprachKompetenzTraining Deutsch

Kurze Beschreibung des Konzepts

29. Juni 2012

1. Das Fach „**SKT**“ bedeutet **Sprachkompetenztraining Deutsch** und findet in allen 5. und 6. Klassen als **Pflichtunterricht** statt. Dabei handelt es sich um keine normale Deutschstunde, um keine weitere Intensivierungsstunde, sondern um ein eigenständiges Projekt zur individuellen Förderung der Kernkompetenz Deutsch als Basis für alle Fächer am Gymnasium.
2. Die **Klassen** werden **in 2 Teilgruppen** parallel unterrichtet, die **Aufteilung der Kinder** erfolgt nach dem DRTest (in 5) bzw. dem zentralen Jahrgangsstufentest (in 6; nach ausgewählten Bereichen, z.B. Textverständnis).
3. Einen Teil der Klasse unterrichtet (wenn stundenplantechnisch möglich) die jeweilige Deutschlehrkraft, den anderen Teil die Lotsinnen des Übertritts (Lehrerinnen aus der Grundschule).
4. Die zwei Gruppen unterscheiden sich: **eine kleinere Gruppe 1 mit größerem Trainingsbedarf** (Unterricht durch Grundschullehrkraft), **eine größere Gruppe 2 mit weniger Trainingsbedarf** (Unterricht durch Deutschlehrkraft).
5. Für den Unterricht gibt es einen „**Stoffplan**“ (liegt ihnen bereits vor), den die Lehrkräfte erhalten. Dieser ist **verbindlich**, denn es soll eine **gezielte Förderung** schwerpunktmäßig in den Bereichen **Rechtschreibung und Grammatik**, aber auch im Bereich **Textverständnis** erfolgen, deren Ergebnisse am Jahresende durch weitere Testverfahren **evaluiert** werden.
6. Im SKT der 6. Klassen wird in Anlehnung an den Geschichtsunterricht gearbeitet. Es soll eine **gezielte Förderung** schwerpunktmäßig in den Bereichen **Wortschatz/Fachwortschatz und Textverständnis** erfolgen.
7. Es steht für dieses Kompetenztraining spezielles Unterrichtsmaterial zur Verfügung, das ausschließlich in den SKT-Stunden verwendet werden darf.
8. Die Absprache und Abstimmung zwischen den unterrichtenden Lehrkräften in den einzelnen Klassen ist von Zeit zu Zeit sinnvoll und notwendig (siehe dazu Stoffplan).
9. Eine Einbeziehung der Schulpsychologin erfolgt bei Verdacht auf Legasthenie oder Leserechtschreibschwäche.
10. Eine Überprüfung und ggf. Neueinteilung der Gruppenzugehörigkeit erfolgt zum 2. Halbjahr.

Mit diesem Kompetenztraining wird den unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Kinder, die u.a. auch durch einen Migrationshintergrund begründet sein können, Rechnung getragen. Es dient auch zur Vorbeugung von Schulleistungsproblemen in anderen Fächern (Kernkompetenz Deutsch) und soll durch den Einsatz von Grundschullehrkräften als Übertrittslotsen an Vertrautes anknüpfen.



Asam-Gymnasium
Schlierseestraße 20
81539 München
Tel.: 089 – 69 36 59 80
Fax: 089 – 6 25 92 32

Auswertung des Sprachkompetenztrainings

29. Juni 2012

Die Evaluation des Sprachkompetenztrainings findet in der Jahrgangsstufe 5 mit dem zweiten DRT-Test und in Jahrgangsstufe 6 mit dem zweiten schulinternen Jahrgangsstufentest (v.a. Bereich Textverständnis) statt. Die Evaluation mithilfe dieser Ergebnisse liegen aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor. Beigelegt ist die Evaluation des Jahrgangs 2010/11.

In beiden Jahrgangsstufen hat die letztjährige Auswertung des DRT-Tests ergeben, dass die schwächeren Schüler besonders von der Förderung profitieren.

Eine Befragung von Schülern der beiden Jahrgangsstufe zu SKT ergab, dass

- die Inhalte des SKT meist interessant waren
- dass die Schüler weitgehend übereinstimmend vertraten, etwas gelernt zu haben
- dass sie sich mündlich eher besser ausdrücken können, ihre schriftliche Verbesserung nicht so deutlich wahrnehmen
- dass die zusätzliche SKT-Stunde manchmal als Belastung empfunden wurde, wenn sie nach dem Sportunterricht nachmittags stattfand oder aber nach Freistunden am Nachmittag. Der SKT-Unterricht in den Randstunden wird als ungünstig empfunden
- dass die ausschließliche Anbindung an das Sachfach Geschichte in der Jahrgangsstufe 6 zum Teil als nicht so interessant empfunden wurde
- dass sich die Schüler der Jahrgangsstufe 6 aktuellere Themen aus der Geschichte wünschten oder aber Grammatiktraining wie in Deutsch-Intensivierung
- dass vor allem die kleinere Lerngruppe SKT gerne auch in der 7. Klasse weiterführen würde, da sie das differenzierte Arbeiten und die individuelle Förderung als sehr hilfreich empfinden
- dass insgesamt die meisten Schüler die offeneren Unterrichtsformen und das Lernen ohne Notendruck sehr begrüßen

Die beteiligten Kollegen an SKT sind größtenteils zufrieden mit dem klaren Lehrplan und den bereitgestellten Material. Insgesamt wird das Sprachkompetenztraining als gut und hilfreich für die Schüler empfunden und eine Fortsetzung wird gewünscht. Zum Teil kritisieren beteiligte Lehrkräfte die Randstunden für SKT, weil dadurch die Motivation der Schüler manchmal gering ist. Die Zusammenarbeit mit den Lotsinnen des Übertritts wird teilweise intensiver gewünscht, jedoch fehlen hierfür zum Teil die Ressourcen. Geplant ist ein intensiverer Austausch zwischen Grundschule und Gymnasium zu den Schwierigkeiten des Übertritts im Bezug auf Sprachkompetenz.

Die Elternarbeit in Bezug auf SKT wurde ausgeweitet. Sowohl am Tag der offenen Tür, als auch am Infoabend für zukünftige Eltern am Asam-Gymnasium, sowie an den ersten Elternabenden der Unterstufe wurde über unser Sprachkompetenztraining ausführlich informiert.

OStRin G. Gaßner-Biehler, staatliche Schulpsychologin, StRin Dr. C. Mittlmeier;
Koordination Sprachkompetenztraining



Asam-Gymnasium
Schlierseestraße 20
81539 München
Tel.: 089 – 69 36 59 80
Fax: 089 – 6 25 92 32

Übersicht über Einsatz der Stunden und beteiligte Schüler

29. Juni 2012

Klasse	Gesamt	Schüler mit Migrationshintergrund	Schüler ohne Migrationshintergrund
5a	27	13	14
5b	31	16	15
5c	30	12	18
5d	29	17	12
5e	31	11	20
gesamt	148	69	79
6a	26	8	18
6b	33	19	14
6c	32	20	12
6d	25	11	14
6e	28	9	19
gesamt	154	67	77

Alle Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe haben in geteilten Gruppen eine Stunde SKT pro Woche, so dass hier 20 Unterrichtsstunden stattfinden, die zum Teil von den Lotsinnen des Übertritts gehalten werden, zum Teil durch die Projektstunden aus dem Projekt „Sprachbegleitung“.



Asam-Gymnasium
Schlierseestraße 20
81539 München
Tel.: 089 – 69 36 59 80
Fax: 089 – 6 25 92 32

Ergänzende Maßnahmen

29. Juni 2012

1. Vorstellung des Konzepts im Rahmen der ersten Deutsch-Fachsitzung am 20.9.2011
 - a. Vorstellung des SKT-Konzepts der 5. und 6. Klassen und des Materialpools
 - b. Kennenlernen und Planung der Zusammenarbeit der jeweils beiden SKT-Lehrer in jeder Klasse
2. Vorstellung des Konzepts im Rahmen der ersten Geschichts-Fachsitzung am 15.9.2011
3. Vorstellung des Konzepts auf den Klassenelternabenden durch die Klassenleiter mit Hilfe der Informationsblätter für die Klassenleiter
4. Vorstellung des Konzepts auf dem Einführungselternabend für die Eltern der Schüler der neuen 5. Klassen „Beim Lernen helfen – aber wie?!“ im Oktober 2011
5. Team-Treffen aller SKT Lehrer am 20.9.2011 und am 19.4.2012
zur Planung und zum Erfahrungsaustausch
6. Vortrag und Leitung eines Workshops „Förderung der Sprachfähigkeit“ über das SKT-Konzept des Asam-Gymnasiums auf der Fachtagung der Landeshauptstadt München „Übergang Grundschule -Weiterführende Schule“ am 29.3.2012 in München
7. Artikel über das SKT-Konzept des Asam Gymnasiums im Jahresbericht der Schule 2011/2012
8. Besuch der Tagung in Nürnberg am 4.7.2012

Integration der SKT- Perspektive in das „Lesekistenprojekt“ der Fachschaft Deutsch 2011/12: Anschaffung von Kinder- und Jugendbüchern in Klassensätzen (zunächst für alle 5.Klassen, nächstes Jahr auch für alle 6. Klassen) mit Jugendbüchern, auch mit historischen Themen, die in SKT genutzt werden können. Neben der Freude am Lesen werden damit der Erwerb von historischem Fachwissen, Ausdrucksfähigkeit und auch formale Sprachbeherrschung gefördert.